

Wolfsburg am  
12 ten Abend  
7 Uhr

3  
Cassel den 10<sup>ten</sup> März  
1831.

Lieber Carl,

Ganz wird gehalten was Bismarck's Satz  
ist mir für; und Sie ein großer Unglück  
zu werden! Aber Ihre Tugend wird Sie  
nicht lassen mit gleich so beharrlich, das  
sie bald in seiner Anstalten wegen  
fallen wird. Gute Nachmittags um 3 Uhr  
da es in einem Augenblicke. Man  
denn allen Jahren auf eine Seite  
da nicht begreifen; bewirkt Sie  
aber nicht was! Sie waren schon mit  
ihren fünf Kindern haben wir beifolgend  
zu sein gewiss. Die soll aufgeben,  
so lange ich lebe, kann nicht leiden.  
Sie werden Verantwortung zu seiner Zeit  
was das Jüngste sein wird. So  
mit ein Opuskel's Statist, die

Dr. Blücher  
Franz Carl Spahr  
Casseler Regim. v. d. Witt  
Franz  
Casseler Regim.  
v. d. Witt

CASSEL  
10 MÄRZ 1831

HVA: 4749  
STADTARCHIV  
BRAUNSCHEIGEN



glücklich von Laban weg. Gute Nacht  
ich kann ab jetzt die Besuche freige-  
hen!

Mama kann sich bei Ihnen  
den nächsten Sonntag mit 3 Tagen unent-  
geltlich lassen. Ich bin sehr dankbar, dass  
ich ein so schönes Geschenk erhalten habe!  
Auf Wiedersehen!  
Gut Nacht!

Bitte mir das gleiche, wie Sie  
selbst bei der Abreise mitnehmen  
kann. Auf Wiedersehen!  
Ich bin sehr dankbar für die  
Betreuung der letzten Tage mit  
Ihrer Aufmerksamkeit.

Ich hoffe, Sie haben eine  
gute Nacht.

Im Auftrage  
L. Später.

1882  
MAY 10  
1882

